



BBU-Pressemitteilung 18.03.2021

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

BBU: Internationale Solidarität mit Fridays For Future – Klimastreik am 19. März 2021 auch online möglich!

(Bonn, Berlin, 18.03.2021) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) solidarisiert sich mit den bundesweiten und internationalen Klimastreik-Aktionen, die am 19. März 2021 von der Jugend-Umwelt-Bewegung Fridays For Future (FFF) durchgeführt werden. Angesichts der Corona-Krise weist der BBU dabei auch besonders darauf hin, dass es viele Möglichkeiten gibt, die Aktionen auch online zu unterstützen. „Und der BBU betont, dass die Nutzung der Atomenergie keine Lösung der Klimaprobleme ist“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Am 19. März kann man sich ab 9.00 auf einer interaktiven Karte von Fridays For Future eintragen und Fotos zum Thema Klimaschutz hochladen. Dazu kann auch ein Profilbild aus dem Profilbildgenerator angefertigt werden. Und ab 12 Uhr kann man zusammen mit zahlreichen Prominenten, Musikerinnen und Aktivistinnen aus aller Welt online zusammenkommen und Aktionen aus ganz Deutschland besuchen.

Unterstützt werden die Klimaschutz-Aktivitäten von vielen Initiativen, Verbänden und Organisationen. In einem Unterstützungsauftrag heißt es u. a.: „Dieses Jahr ist Bundestagswahl, deswegen fordern wir jetzt entschiedenes Handeln statt leerer Versprechen. Die nächsten vier Jahre sind entscheidend, um das Schlimmste noch abzuwenden. Schon heute ist die Klimakrise für so viele Menschen weltweit und besonders im Globalen Süden lebensbedrohlich. Am Klimaschutz kommt keine Partei vorbei! Gemeinsam stellen wir uns hinter Fridays for Future und ihren weltweiten Aktionstag. Am Klimaschutz kommt keine Partei vorbei! Gemeinsam stellen wir uns hinter Fridays for Future und ihren weltweiten Aktionstag. Der Protest und die Forderungen der Schüler*innen sind notwendig, um die Erderhitzung zu stoppen.“

Atomenergie – keine Lösung der Klimakrise!

Dem BBU ist es wichtig zu betonen, dass insbesondere die Atomenergie die Klimakrise nicht lösen kann. Im Gegenteil. Die Nutzung der Atomenergie ist u. a. mit der Freisetzung des klimaschädlichen Edelgases Krypton 85 verbunden, speziell bei der Wiederaufarbeitung von abgebrannten Brennelementen. Die weitere Nutzung von Atomkraft verschärft zudem die globale Erwärmung durch die Verhinderung des Einsatzes von sauberen Energiesystemen. Darum solidarisiert sich der BBU auch mit der Kampagne „Don't Nuke the Climate“.

Umfassende Informationen zu den bundesweiten und internationalen Aktionen von Fridays For Future, zum Klimastreik im Internet sowie zu den Gefahren der Atomenergie findet man u. a. unter

<https://fridaysforfuture.de>

<https://fridaysforfuture.org/action-map/map>

<https://www.klima-streik.org>

<http://www.dont-nuke-the-climate.org/de>

<https://www.bbu-online.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.